

FILATI NO. 57

FILATI

Modell 15

FLEDERMAUSJACKE MIT LOCHMUSTERBLENDE



FLEDERMAUSJACKE MIT LOCHMUSTERBLENDE

Größe 36 bis 44

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Only Cotton“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g); ca. **600 g** Resedagrün (Fb. 24); je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 und 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile bis auf die offenen Blenden- und Kragenränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die offenen Blenden- und Kragenränder mit Kettenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

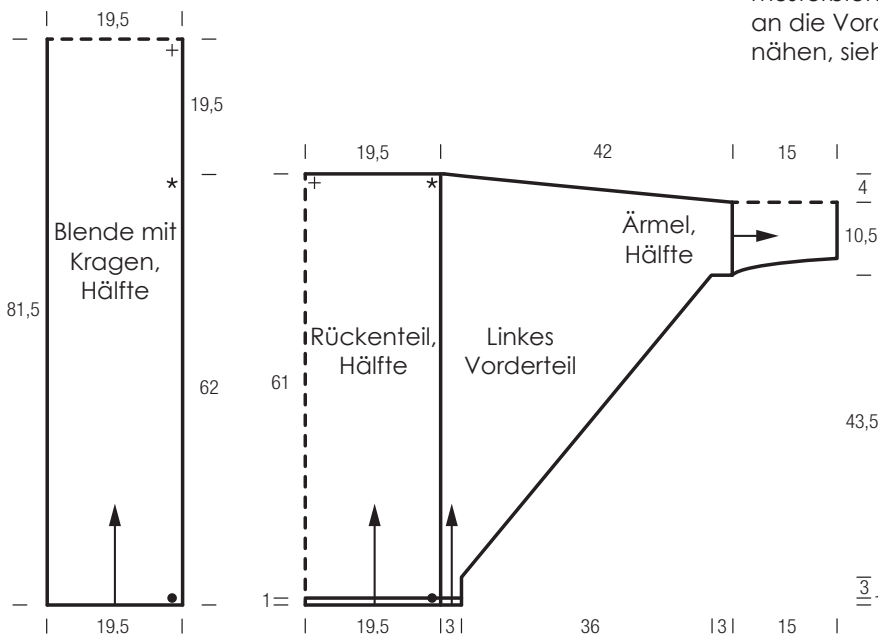
Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Lochmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit der bzw. den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den bzw. der M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortlaufend wdh.

Betonte Zunahmen [Fledermausform]: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 17 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 20,5 M und 25,5 R Lochmuster mit Nd. Nr. 6 gestrickt und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!



Rückenteil mit Ärmelhälften: 80 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 3 cm = 8 R ab Blendenende beids. für die Fledermausform bzw. Ärmel 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 59x je 1 M betont zun. und 1x 5 M dazu anschlagen = 210 M. Nach 43,5 cm = 122 R ab 1. Zunahme für die Ärmelweite gerade weiterstr. In 10,5 cm = 30 R Ärmelhöhe beids. für die Schulterschrägungen 12 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 12 M abk. In der folg. R die restl. 66 M für den geraden Halsausschnitt abk.

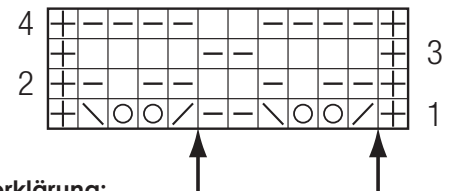
Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 7 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Die Zunahmen für Fledermausform und Ärmel am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 72 M. Die Schulter am re Rand in gleicher Ärmelhöhe wie am Rückenteil schrügen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte stricken.

Linke Lochmusterblende: 42 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Lochmuster in der gegebenen Einteilung str., dabei am re Rand den Knötchenrand, am li Rand den Kettenrand arb. Nach 81,5 cm = 208 R ab Anschlag die M stilllegen.

Rechte Lochmusterblende: Wie die li Lochmusterblende str., jedoch die Ränder gegengleich ausführen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die offenen Schmalseiten der Lochmusterblenden im M-Stich verbinden. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 aus den unteren Ärmelrändern je 30 M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In je 15 cm Bundlänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Die Lochmusterblenden mit Kragen lt. Schnittschema zeichengemäß an die Vorderteilränder und den rückwärtigen Ausschnittnähen, siehe auch Modellbild.



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

□ = 1 M li

▣ = 2 M re zus.-str.

▤ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

⊗⊗

= 2 U, in der Rück-R den 1. U re, den 2. U li str.

FLEDERMAUSJACKE MIT LOCHMUSTERBLENDE

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **Gr.** = Größe · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **Fb.** = Farbe
Nr. = Nummer · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links · **bzw.** = beziehungsweise · **re** = rechts · **ca.** = circa · **str.** = stricken
Art. = Artikel · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **d. h.** = das heißt
zun. = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
rebsm = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche